BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.10.16

Sitzungsort:	Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn:	19.05 Uhr
Pause:	21.02 Uhr bis 21.10 Uhr
Ende:	21.10 Uhr
Anwesend:	30 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ein Bürger schildert seine Eindrücke zur Verkehrssituation in der Bleibtreustr. nach der Aufstellung von zusätzlichen Haltverbotsschildern. Herr Dr. Weidinger und Herr Wirthl antworten.

Ein Bürger beschwert sich über zahlreiche Schrottautos welche östlich der Herterichstr. 158 abgemeldet abgestellt wurden. Der BA wird herausfinden, ob es sich hierbei um einen öffentlichen Grund oder Privatgrund handelt und Kontakt mit dem Baureferat aufnehmen.

Eine Bürgerin trägt vor, dass die kürzlich barrierefrei ausgebaute Haltestelle Spielmannsauerstr. von Autos zugeparkt wird und ein Einstieg besonders für Rollstuhlfahrer damit oft nicht mehr möglich ist. Die Polizei sichert zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Die Seniorenbeirätin des 19. Stadtbezirkes weist auf die vom 14.10. bis 21.10.2016 stattfindende Seniorenwoche des Seniorenbeirates und die damit verbundenen zahlreichen Veranstaltungen hin. Es gibt hierzu ein Programmheft.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 29 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Verkehr	(5.9) (A) Beschleunigung Buslinie 63 und 132 - Kostenobergrenze
Soziales	(7.3) (A) Satzungsänderung: Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung
	(7.4) (A) Gewinnung barrierefreier Wahllokale
Kultur	(8.3) (A) Veranstaltung: Eröffnungsfeier „Heimleuchten“ am 29.10.2016

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-6-7-8-3-4-5-9 behandelt.
TOP 3.3, 5.4 und 5.8 werden vorgezogen und nach TOP 2 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 06.09.2016**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine

- das Fest junger Erwachsener am 29.10.2016. Der BA 19 wird vertreten durch: Frau Barth, Frau Rampp und Herrn Wostal.
- die Einladung zur jährlichen Gesprächsrunde mit dem Referat für Bildung und Sport am 12.10.2016. Der BA 19 wird vertreten durch Frau Meyer, Herrn Dr. Sopp und Herrn Gerhards.
- die Einladung der „PERSPEKTIVE MÜNCHEN“ zum Thema Weiterentwicklung des Handlungsraumansatzes am 07.11.2016 im Neuen Rathaus. Der BA 19 lässt sich aufgrund der Kollision mit der Sitzung des Unterausschusses Bau und Planung entschuldigen.
- die Einladung der Bayerischen Versorgungskammer und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Ausstellung und zum Bürgerworkshop zur Nachverdichtung Fürstenried West. Die Ausstellung der Ergebnisse des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs ist vom 13.10. bis 20.10.2016 im Gemeindesaal der Andreaskirche, Walliser Str. 11 zu sehen. Der Bürgerworkshop zur Präsentation und Erörterung der Wettbewerbsergebnisse findet am Samstag, den 22.10.2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums in Fürstenried West statt.
- die Einladung des Sozialreferats an die BA-Vorsitzenden zur Informations- und Austauschveranstaltung „München lebt interkulturelle Vielfalt – Pilotprojekt für die Bezirksausschüsse“ am 19.11.2016. Interessierte BA-Mitglieder werden gebeten sich noch anzumelden.

2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über

- die Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals. Die drei Dorfkernführungen in Solln und die zwei Führungen in Forstenried waren mit insgesamt über 200 Teilnehmern sehr gut besucht. Bei den beiden Führungen im Forsthaus waren knapp 100 Besucher. Frau Prechtel ergänzt Informationen zu den teilnehmenden Vereinen.
- Herr Moritz berichtet vom Öffentlichen Singen beim Projekt „Play Me I´m Yours“ am 17.09.2016, welches aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse zwar wenig besucht, aber dennoch eine gelungene Veranstaltung war.

3 Unterausschuss Budget
(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- Der Bescheid zum Budgetantrag der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Johann Baptist.
- Der Aufbau des Projektes „Heimleuchten“ am Ratzingerplatz erfolgt am 06.10.2016.

2. **(E) Condrobs e.V.: Beschaffung von Ausstattung für pädagogisch betreutes Boxtraining für jugendliche Flüchtlinge; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 06565**
Der Unterausschuss empfiehlt die Bezuschussung des aktualisierten Antrages i.H.v. 1.212,00 € . Als Eigenmittel sieht der Unterausschuss die aufgebrachten Mittel für die bisherigen Ausstattung, die formal nicht in die Budget-Rechnung einfließen. Nach kurzer Diskussion stimmt der BA der beantragten Bezuschussung i.v.H. mehrheitlich zu.

3. **(E) Maibaumverein Thalkirchen e.V.: Beschaffung, Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes vom 26.11.2016 bis 06.01.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07054**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung i.H.v. 2.220,00 € einstimmig zugestimmt.

4. **(E) Katholisches Pfarramt St. Ansgar.: Herbstball am 22.10.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07065**
Der Antragsteller hat den Antrag zurückgezogen.

5. **(E) Malteser Hilfsdienst e.V.: Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für einen Schulungsraum; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07121**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung i.H.v. 708,15 € einstimmig zugestimmt.

6. **Bericht**
-entfällt-

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt
(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- Eine Bürgerin bedankt sich für das Aufstellen von Mülleimern in der Grünanlage Baierbrunner Str. und spricht sich für zusätzliche Standorte aus. Herr Gerhards nimmt Kontakt mit den zuständigen Stellen auf.
- Feuerwerk Gaststätte Hinterbrühl am 30.09.2016: Nach Rücksprache mit Herrn Gerhards wird vom Vorsitzenden folgende Stellungnahme abgegeben: „Das Feuerwerk wird aus Gründen des Landschafts- und Vogelschutzes abgelehnt. Es wird Wert darauf gelegt eine Stellungnahme von UNB und Tierpark einzuholen.“
- Einige BA-Mitglieder haben eine erneute Veralgung des Sollner Weihers beobachtet. Herr Gerhards hat bereits Kontakt mit dem Baureferat aufgenommen. Die komplette Sanierung des Weihers soll 2017 erfolgen. Der Weiher muss vorsichtig entschlammt werden und hierzu ist vorab ein Gutachten erforderlich. Die Algen und Pflanzen sollen wenn möglich noch dieses Jahr von der Oberfläche entfernt werden.

2. **(A) Baumschutzliste**
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(U) Mobilfunkanlagen**
-Kenntnisnahme-

4. **(A) Satzungsänderung: Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten; BA-Antrags Nr. 14-20 / B 01092 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015**
Die beantragte Satzungsänderung des BA 16 fordert bei der Errichtung, wesentlichen Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten eine Änderung des bestehenden Anhörungsrechts für die Bezirksausschüsse in ein Entscheidungsrecht. Das Kommunalreferat spricht sich für die Beibehaltung des Anhörungsrechts aus. Der Unterausschuss schließt sich der Forderung des BA 16 an. Nach kurzer Diskussion spricht sich der BA ebenfalls mehrheitlich (bei wenigen Gegenstimmen) für die beantragte Satzungsänderung aus.

5. **Bericht**
-entfällt-

5 Unterausschuss Verkehr
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- Ein Bürgerantrag fordert zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Steinkirchner Str. eine Anliegerstraße, eine Parkscheibenregelung und eine Einbahnregelung in der Stockdorfer Str.. Die Verkehrssituation in der Steinkirchner Str. wird im Verkehrskonzept für den 19. Stadtbezirk bereits geprüft. Der Bürgerantrag wird an das Planungsreferat weitergeleitet. Die Polizei wird verstärkt kontrollieren.
- Ein Bürgerantrag fordert aus Gründen der Schulwegsicherheit, Lärmbelästigung und schnell fahrender Lastwagen eine dauerhafte Geschwindigkeitskontrolle in der Melchiorstr. auf Höhe des Whistlerwegs. Der Antrag wird genauso wie andere vergleichbare Anträge (vgl. Sitzung vom 06.09.2016, TOP 5.3.6) an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Bitte um Prüfung und Beantwortung weitergeleitet.
- Die Information des Baureferats über den Umbau der Kopp- und St-Wendel-Str., sowie die erstmalige Herstellung der Blieskastelstr. und der Mettlacher Str.. Das neue Gewerbegebiet soll an das vorhandene Straßennetz angebunden werden und die bestehenden Straßen werden umgebaut. Die Maßnahmen beginnen am 10.10.2016 und werden voraussichtlich Ende des Jahres 2017 abgeschlossen sein.
- Das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02472 „Verlegung der Haltestelle Bus 135 in der Warnbergstr.“. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft lehnt im Hinblick auf die gravierenden Eingriffe in den Baumbestand eine Verlegung der Haltestelle des Bus 135 mit der damit einhergehenden Erstellung eines Gehweges ab.
- Die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf die Nachfrage des BA 19 zum Sachstand des Verkehrsgutachtens Campus Süd. Das Gutachten mit den weiteren Planungsschritten wird an die aktuellen Planungsdaten angepasst und entsprechend fortgeschrieben. Derzeit wird ein konkreter Entwurf eines Bebauungsplanes mit Grünordnung erarbeitet; parallel werden die entsprechenden Gutachten aktualisiert und ggf. detailliert. Der nächste förmliche Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. In diesem Verfahrensschritt erfolgt auch die Beteiligung des BA 19.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Aktueller Stand der Ergebnisse**

Die in der Bürgerwerkstatt eingereichten Vorschläge sind von den zuständigen Stellen (städtische Referate, MVG, Polizei) fast alle bearbeitet worden. Eine Beschlussvorlage für den Stadtrat ist bereits in großen Teilen erstellt und deren Vorlage ist noch für dieses Jahr geplant.

3. **(A) Evaluation Fahrradabstellplatzsatzung (FabS)**

Die Fahrradabstellplatzsatzung ist seit 01.01.2013 in Kraft getreten. Die Träger öffentlicher Belange werden um Stellungnahme gebeten im Hinblick auf eine Evaluation. Der Tagesordnungspunkt wurde in der vergangenen Sitzung vom 06.09.2016 einstimmig vertagt. Der Unterausschuss gibt hierzu keine Stellungnahme ab. Herr Kollatz legt eine schriftliche Stellungnahme vor. Nach kurzer Diskussion stimmt der BA dieser Stellungnahme mehrheitlich zu.

4. **(Antrag) Durchfahrverbot für die Winterhalterstr.**
Der Bürgerantrag fordert auch aus Verkehrssicherheitsgründen eine Unterbindung des Schleichverkehrs durch die Winterhalterstr. mittels eines Durchfahrverbots oder Absperrungen. Der Antrag wurde in der vergangenen Sitzung einstimmig vertagt und ein Ortstermin beschlossen. Der Ortstermin fand am 27.09.2016 statt. Der Unterausschuss schlägt vor, ab Hausnummer 32 bis zu den Containern eine Einbahnstraße probeweise für ein Jahr einzurichten; d.h. das Befahren der Winterhalterstr. von den Containern bis zur Bleibtreustr. soll untersagt werden (ausgenommen Radfahrer). Die Maßnahme ist notwendig, um für Radfahrer und Fußgänger ausreichend Sicherheit zu gewährleisten. Außerdem erfolgt eine Reduzierung des Schleichverkehrs. Eine komplette Sperrung der Winterhalterstr. wird von der Feuerwehr, Müllabfuhr und dem Kreisverwaltungsreferat abgelehnt, da keine ausreichende Wendemöglichkeit besteht. Der BA stimmt dem Antrag nach kurzer Diskussion mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zu.

5. **(E) Programm barrierefreie Bushaltestellen (ÖPNV Offensive) – Siemensallee Haltestelle Carola-Neher-Straße; Projekt Nr. 5605; Umsetzung Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13721)**
Im Rahmen des Ausbauprogramms soll im 19. Stadtbezirk im Jahr 2017 die Haltestelle Carola-Neher-Str. barrierefrei ausgebaut werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird diesem Ausbau einstimmig zugestimmt.

6. **(E) Schulwegsicherheit an der Ecke Possenhofener Str./ Forstenrieder Allee erhöhen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00958 vom 12.05.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07031**
Die Bürgerversammlungsempfehlung fordert, den Schulweg an der Einmündung Forstenrieder Allee/ Possenhofener Str. durch ein zusätzliches Blinklicht und bessere Signalisierung sicherer zu machen. Die notwendigen Voraussetzungen für die Bürgerversammlungsempfehlungen liegen nicht vor. Das KVR empfiehlt stattdessen in der westlichen Haltebucht nur noch das Parken für PKW zu erlauben . Auf Empfehlung des Unterausschusses schließt sich der BA einstimmig den Ausführungen des Kreisverwaltungsreferats zur Optimierung der Schulwegsicherheit an.

7. **(A) Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen; Antrag aus dem Münchner Stadtrat**
Mehrere Stadtratsmitglieder beantragen eine Ausweitung der Möglichkeit, Pflanzgefäße an den Grenzen von Freischankflächen und Grundstücksgrenzen auf den öffentlichen Gehwegen aufzustellen. Auch Gebäudeeigentümern und Mietern soll künftig die Möglichkeit eröffnet werden Pflanzgefäße an der Grundstücksgrenze (in der Regel direkt an der Hausmauer) aufzustellen. Ziel des Antrages ist eine Auflockerung und Begrünung des Straßenbildes. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA dem Antrag aus dem Stadtrat einstimmig zu.

8. **(Antrag) Temporäres Haltverbot Aidenbachstr.**
Die Leitung der Netto Filiale in der Aidenbachstr./ Ecke Zeismeringer Str. beantragt gegenüberliegend ein temporäres Haltverbot werktags zwischen 6.00 und 9.00 Uhr auf einer Länge von 10 m um die Belieferungssituation für die LKW´s zu entschärfen und Anfahrschäden zu vermeiden. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA dem Antrag einstimmig zu.

9. **(A) Beschleunigung der Buslinie 63 und 132 – Projektkosten (Kostenobergrenze)**
Das Projekt beinhaltet die Busbeschleunigung der Linie 63 auf dem bisher noch nicht beschleunigten Streckenabschnitt zwischen Pilsenseestr. und Forstenrieder Allee. Die Linie 132 wird im Projekt auf dem Streckenabschnitt zwischen Isartor und Forstenrieder Park beschleunigt. Die Projektkosten belaufen sich auf 3.740.000 € . Nach kurzer Diskussion stimmt der BA dem Projekt mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zu.

10. **Bericht**

- Die Bushaltestelle Melchiorstr. wird in südlicher Richtung von Autos zugeparkt. Die Kurzparkzone soll hier beseitigt werden. Die Polizei ist bereits informiert.
- Die Sperrung der B11 wird aller Voraussicht nach noch bis März oder April 2017 andauern.

6 Unterausschuss Bau und Planung
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- Die beantragte Fristverlängerung bis Ende des Jahres 2016 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01766 „Erhalt des Café Kustermann“.

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

2.1 **Fritz-Baer-Str. 16 c**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.2 **Frans-Hals-Str. 19 a (VB)**
Der Unterausschuss schlägt eine Nichtbehandlung vor, da der Antrag laut Auskunft vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom Antragsteller zurückgezogen wird. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

2.3 **Forstenrieder Allee 108-110 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 **Boschetsrieder Str. 54**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben einstimmig zur Kenntnis genommen.

2.5 **Boschetsrieder Str. 1**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6 **Waakirchner Str. 20**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.7 **Waakirchner Str. 24**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.8 **Passauerstr. 183**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.9 **Gmunder Str. 11**
Der Unterausschuss schlägt eine Nichtbefassung vor, da die eingereichten Antragsunterlagen nicht vollständig sind. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

2.10 **Königswieser Str. 5**
Auf Empfehlung des Unterausschusses spricht sich der BA einstimmig für eine Anhörung im Einzelfall aus. Die Pläne werden beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung angefordert.

2.11 **Sperlstr. 1 a**
Es liegt eine schriftliche Stellungnahme der CSU-Fraktion, sowie eine Stellungnahme des Unterausschusses Bau und Planung zum Bauvorhaben vor. Herr Aichwalder beantragt eine Ergänzung der Stellungnahme des Unterausschusses. Die Stellungnahme der CSU-Fraktion wird zurückgezogen. Nach kurzer Diskussion wird die Stellungnahme in geänderter Form einstimmig so beschlossen:
Der BA lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab; in der Umgebung im Dorfkern findet es keine Entsprechung. Ferner wird durch die geplante Tiefgarage, überwiegend zwischen den beiden Hochbaukörpern, und der vorgesehenen Zufahrt von Norden das Grundstück mehr als nötig versiegelt. Der BA ist gewillt von einigen dieser Mängel abzusehen, wenn der Grundstückseigentümer einem öffentlichen Radweg auf der Nordseite seines Grundstücks zustimmt, der die Forstenrieder Allee mit der Rothspitz-/Sperlstr. verbindet. Demnach regen wir an, die Baukörper von der nördlichen Grundstücksgrenze abzurücken.

2.12 **Starnberger Str. 3**
In Ergänzung der Stellungnahme aus der letzten Sitzung (zu große Baukörpertiefe) lehnt der BA die beantragte Bebauung auch deshalb ab, weil das rückwärtige Grundstück durch die Tiefgarage weitgehend versiegelt würde und die Bäume Nrn. 18, 20, 23 und 30 zur Fällung beantragt sind. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(A) Satzungsänderung: Werbeanlagen mit Entscheidungskompetenz beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung;**
BA-Antrags Nr. 14-20 / B 01092 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
Die beantragte Satzungsänderung des BA 16 fordert eine Änderung des bestehenden Anhörungsrechts bei Werbeanlagen über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat, in ein Entscheidungsrecht. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung spricht sich für die Beibehaltung des Anhörungsrechts aus.Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich (gegen die Stimmen der Grünen) gefolgt.

4. **(U) Zweckentfremdung: Uhdestr.**
-Kenntnisnahme-

5. **Bericht**
- Die Preisgerichtssitzung für den Planungswettbewerb zur Nachverdichtung in Fürstenried-West findet am 11.10.2016 statt.
- Die anstehende Verbescheidung des Bauvorhabens in der Zielstattstr..
- Das Gebäude des Café Kustermann soll erhalten werden. Für den Rest ist eine relativ dichte Bebauung geplant.

7 Unterausschuss Soziales
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- Die Antwort des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02602 „Aufwertung des Schweizer Platzes“. Dem Wunsch des BA die Aufenthaltsqualität durch das Versetzen bzw. Neuaufstellen von Sitzgelegenheiten zu erhöhen wird entsprochen. Das Baureferat bittet um Vereinbarung eines Ortstermins, um die Situierung der Bänke vor Ort festzulegen. Der Ortstermin soll am Montag, den 17.10.2016 stattfinden.
- Die Ergebnisse der vergangenen „18.Jetzt-Veranstaltung“ im Oktober 2015.
- Die Informationsveranstaltung „Migrationsbeirat 2017 – So wähle ich! So kandidiere ich!“ fand am 05.10.2016 statt. Am 22.01.2017 wird in München der Migrationsbeirat neu gewählt.
- Die Information der Gleichstellungsstelle für Frauen über den am 11. Oktober 2016 stattfindenden Internationalen Mädchentag in München, sowie die Aktionswoche vom 04. bis 14. Oktober 2016 mit verschiedenen kreativen Workshops.
- Die Antwort des Referats für Bildung und Sport zur Verwendung der Mittel aus dem Nachlass Argelsrieder Str. 49.
- Dem Vorsitzenden ist mitgeteilt worden, dass der Überbrückungsstandort für Flüchtlinge in der Hofmannstr. 51 voraussichtlich in der letzten Septemberwoche in Betrieb genommen wird. Ziel ist eine Belegung von 1/3 Familien, 1/3 Frauen und 1/3 Männer. Die Betreuung übernimmt nicht wie ursprünglich geplant die AWO, sondern Condrobs.

2. **(A) Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen an der Kistlerhofstr./ Boschetsrieder Str.; Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes**

Der Unterausschuss hat eine Stellungnahme/ einen Fragenkatalog zur Beschlussvorlage des Referats für Bildung und Sport vorbereitet. Frau Barth und Frau Reim beantragen Änderungen an der vorbereiteten Stellungnahme. Der Stellungnahme in geänderter/ ergänzter Form wird einstimmig zugestimmt:
Es werden 1100 m2 Freiflächen der Einrichtung „zugeordnet“. Wo sind diese zugeordneten Flächen? Grenzen sie direkt an die Einrichtung? Die Küche ist räumlich zu klein bemessen, insbesondere um vor Ort für besondere Fälle die Möglichkeit zu haben, selbst etwas zubereiten zu können. Die Küche alleine an das Versorgungsprinzip „Cook und Chill“ anzupassen ist strategisch zu kurz gedacht. Inwieweit wurde diese Einrichtung für das Pilotprojekt „Fleisch aus artgerechter Haltung“ in Erwägung gezogen? Die Verpflegung der zukünftigen Krippen- und Kindergartengruppen in der Kistlerhof-, Boschetsrieder Straße soll ein in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06691 vorgeschlagenes Pilotprojekt zur Erhöhung des Anteils von Fleisch- und Fischprojekten aus artgerechter Tierhaltung werden. Wie sieht der Erzieherschlüssel für die 111 Kinder aus? Sonnenschutz in den Gemeinschaftsräumen nach Süden ist notwendig.

3. **(A) Satzungsänderung: Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015**

Die beantragte Satzungsänderung des BA 16 fordert eine Änderung des bestehenden Unterrichtungsrechts bei mittel- und langfristigen Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung in ein Anhörungsrecht. Das Direktorium und das Referat für Bildung und Sport stimmen einer Satzungsänderung mit Ausnahme für die beruflichen Schulen, bei welchen eine stadtteilbezogene Betrachtung aufgrund der in der Regel überörtlichen Sprengel keine Relevanz hat, zu. Auf Empfehlung des Unterausschusses schließt sich der BA einstimmig der Verwaltung an.

4. **(A) Gewinnung barrierefreier Wahllokale - Bundestagswahl 2017**
Der Bezirksausschuss wird seitens des Kreisverwaltungsreferats nochmal um Mithilfe gebeten, bei der Suche nach geeigneten Standorten behilflich zu sein. Die bereits vorgeschlagenen Standorte befinden sich in der Prüfung. Der BA hat hierzu keine neuen Erkenntnisse.

5. **Bericht**
-entfällt-

8 Unterausschuss Kultur
(Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
   - Die Einladung des Kultur- und Flößervereins zur Ausstellung „Vom Wasser auf die Straße – Flößerei der Umbruchszeit“ vom 09.10. bis 04.11.2016 in Benediktbeuern. Außerdem bittet der Verein den BA um Mithilfe bei der Suche neuer Räumlichkeiten für die Gründung eines Flößermuseums in München, idealerweise in Nähe der Lände oder der Isar.

2. **(A) Satzungsänderung: Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils und Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen; BA-Antrags Nr. 14-20 / B 01092 des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015**
Die beantragte Satzungsänderung des BA 16 fordert eine Änderung der bestehenden Anhörungsrechte bei der „Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils“ sowie bei der „Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen“ jeweils in Entscheidungsrechte. Das Kulturreferat spricht sich für die Beibehaltung des Anhörungsrechts aus. Auf Empfehlung des Unterausschuss schließt sich der BA einstimmig der Verwaltung an.

3. **(A) Veranstaltung: Eröffnungsfeier „Heimleuchten“ am 29.10.2016**
-Kenntnisnahme-

4. **Bericht**
-entfällt-

9 Verschiedenes
-entfällt-

Protokollführerin	Sitzungsleiter
gez. Konrad BA-Geschäftsstelle Süd	gez. Dr. Weidinger Vorsitzender